

## 06. DEZEMBER

### HALO

Hallo und herzlichen Willkommen zum sechsten Pop-up-Adventsimpuls!

Heute ist Nikolaus und dazu passend habe ich einen Heiligenschein in der Socke. Und das Schöne daran: er ist für Dich! Die Heiligen wie Nikolaus sind ja im Grunde keine wundertätigen Übermenschen, sondern manifestieren in ihrer manchmal auch sehr fehleranfälligen Menschlichkeit, dass es sehr wohl möglich ist, im wie auch immer aussehenden Alltag Gutes zu tun, für andere da zu sein und auf diese Weise Gott sichtbar zu machen. Darum sind Heilige heilig und wir können das auch sein.

Rea Garvey, der aus Irland stammt und mit 25 Jahren nach Deutschland kam, singt davon in seinem aktuellen Hit *Halo – Heiligenschein*. Als ich es hörte und mir den Text näher betrachtete, fiel mir sofort das Bild „Der verwundete Engel“ des finnischen Malers Hugo Simberg ein, das einen verwundeten, blutenden Engel zeigt, der auf einer Trage sitzend von zwei Jungen getragen wird. Wie im Bild ist es auch im Lied von Rea Garvey – der Engel ist gefallen und hilfebedürftig, ist müde von allem, sein Heiligenschein ein wenig gebrochen vom Sturz. Und dann ist jemand, der da ist. *Ich werde da sein, um dich zu führen*, singt Garvey. Und so transportiert das Lied eine doppelte Botschaft:

Zum einen sind alle – also auch wir – , die sich mit dem Leben abmühen und Kratzer und Narben davontragen, mit einem Heiligenschein gesegnet. Das setzt Garvey einfach voraus und ich gebe ihm recht! In einem Interview sagte er: »dein HALO ist das, was du hast und gibst, es ist das, was du bist und teilst.«

Nein, das Leben ist nicht immer schön und einfach. Das kann niemand sagen. Manchmal sind da die vielen Stimmen um mich herum, die ein Stück von mir wollen und die auf mich einschreien. Manchmal fühlt es sich an, als ob die ganze Welt zusammenbricht. Und trotzdem habe ich etwas und bin ich etwas

## 06. DEZEMBER

### HALO

und kann ich etwas geben und teilen und darum bin auch ich, bist auch du, sind wir alle auch Heiligenscheinträger.

Und die andere Botschaft: auch Engel brauchen Helfer und Träger, Rückenstärker und Mutmacher. Auch Engel brauchen Menschen, die ihnen helfen, die Sterne wieder sehen zu können.

Wenn uns beides bewusst ist – die eigene Würde als HALO-Träger und die Notwendigkeit, andere zu tragen und zu stärken, dann werden die Sterne sichtbar und bestimmt auch der eine Stern, den wir über Betlehem verorten.

Abschließend noch ein Zitat von Rea Garvey: »Ich glaube, die einzige Möglichkeit, die Negativität zu überwinden, besteht darin, noch positiver zu sein.« Also: Heiligenschein richten und positiv sein gegen alles Negative!

Machts gut und bis morgen!

**DER LINK ZUM LIED:**

**<https://youtu.be/Y-pzJ0OvCz8?si=tDglSTNkSv7xDQ3R>**